

Open Educational Resources im Hochschulkontext

OER @ RLP



Sarah Keller M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Distance and Independent Studies Center/
eTeaching Service Center
Projekt: u.a. OER@RLP



Tim Wiegers M.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Virtueller Campus Rheinland-Pfalz
Projekt: u.a. OER@RLP

- eine zweistündige Präsenz-Veranstaltung zu einem bestimmten Thema im Kontext des E-Learning
 - länger als ein reiner Vortrag, kürzer als ein Workshop
- soll Impulse geben und zur Diskussion bzw. zum Austausch anregen
- setzen sich aus thematischen Informationen kombiniert mit Diskussions- und Aktionsphasen zusammen
 - Teilnehmende sollen nicht nur „konsumieren“, sondern auch aktiv mitmachen, damit der Transfer in die eigene Praxis gelingt
- E-Learning Shortys werden dezentral an den Hochschulen in RLP in Kooperation mit der jeweiligen E-Learning Support-Einheit durchgeführt und sind generell kostenlos
- Sie haben Ideen, Themen und Anregungen für einen E-Learning Shorty an Ihrer Hochschule? Dann lassen Sie es uns wissen.



... ist eine Initiative und bildungsbereichsübergreifende Zusammenarbeit zu offenen Bildungsmaterialien und Praktiken in Rheinland-Pfalz.

Zielsetzung:

- Sensibilisierung und Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für OER in Rheinland-Pfalz
- OER stärkere Aufmerksamkeit und Präsenz im Bildungsalltag verleihen

www.oer-at-rlp.de

Von welcher Hochschule kommen Sie?

Ihr Fachgebiet?

Ihre Erfahrungen mit Open Educational Resources?

Ihre Erwartungen an diesen Shorty?

1. Was sind OER?
2. OER verwenden
3. OER finden
4. OER nutzen
5. OER erstellen und lizenzieren
6. OER in der Hochschule

- OER-Bewegung hatte die Anfänge im Hochschulsektor 2001 am Massachusetts Institute of Technology (MIT) unter der Bezeichnung „MIT OpenCourseWare“
- Offene Bildungsressourcen
engl. Open Educational Resources (OER)
- **Aktion:** Was verstehen Sie unter dem Begriff „Offen“?
 - für jeden zugänglich
 - frei (kostenfrei)
 - es wird nicht unbedingt Wissen vorausgesetzt (keine Zugangsbeschränkung)
 - zeitlich unabhängig
 - in Anlehnung an Open Source (kann weiterverwendet werden)
 - Kann auf eigene Bedürfnisse zugeschnitten werden
 - man muss wenige Leute fragen “darf ich?”
 -

1. Verwahren/Vervielfältigen (Retain)

das Recht, Kopien des Inhalts anzufertigen, zu besitzen und zu kontrollieren (z.B. Download, Speicherung, Vervielfältigung)

2. Verwenden (Reuse)

das Recht, den Inhalt in unterschiedlichen Zusammenhängen einzusetzen (z.B. im Klassenraum, auf einer Website, in einem Video)

3. Verarbeiten (Revise)

das Recht, den Inhalt zu bearbeiten, anzupassen, zu verändern oder umzugestalten (z.B. Inhalt in andere Sprache übersetzen)

4. Vermischen (Remix)

das Recht, einen Inhalt im Original oder in einer Bearbeitung mit anderen offenen Inhalten zu verbinden und aus ihnen etwas Neues zu schaffen (z.B. beim Einbauen von Bildern und Musik in ein Video)

5. Verbreiten (Redistribute)

das Recht, Kopien eines Inhalts mit Anderen zu teilen, im Original oder in eigenen Überarbeitungen (z.B. online zu veröffentlichen)

- Der Begriff „Open Educational Resources“ wurde erstmals 2002 von der UNESCO genutzt
- *„Lehr-, Lern- und Forschungsressourcen in Form jeden Mediums, digital oder anderweitig, die gemeinfrei sind oder unter einer offenen Lizenz veröffentlicht wurden, welche den kostenlosen Zugang, sowie die kostenlose Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Andere ohne oder mit geringfügiger Einschränkungen erlaubt. Das Prinzip der offenen Lizenzierung bewegt sich innerhalb des bestehenden Rahmens des Urheberrechts, wie er durch einschlägige internationale Abkommen festgelegt ist, und respektiert die Urheberschaft an einem Werk.“ (UNESCO 2012: 1)*
- Lehr-, Lern- und Recherchematerialien unter Gemeinfreiheit oder unter einer Lizenz (z.B. Creative Commons), die es erlaubt, die Ressource kostenfrei zu verwenden und zu bearbeiten
- Schlüsselfaktor zur Unterscheidung von kommerziellen Bildungsressourcen und OER ist das Lizenzmodell

„Im Herzen der OER--Bewegung steht die simple und macht-volle Idee, dass der weltweite Wissens-schatz ein öffentliches Gut ist und das Technologie im Gesamten und das World Wide Web speziell eine herausragende Möglichkeit für jeden bietet, dieses Wissen zu teilen, zu nutzen und wieder-zu-verwerten.“

(Casserly & Smith 2006: 2)



OER verwenden

OER @ RLP

- Möglichkeit individueller Anpassung auf unterschiedliche Zielgruppen
- Abbau von Kostenbarrieren bei Erstellung + Verwendung
- Qualitätssicherung + Weiterentwicklung (Peer-Review, potentielle Kollaborateure)
- größtmögliche Inklusion (Vereinfachung der Zugänglichkeit)
- Verstärkung von Synergien + Förderung des Community-Gedanken
- Urheberrechtsproblematiken werden großteils aufgelöst
- Studierende können durch Variabilität ein Medium wählen, das an ihren Lerntyp angepasst ist



OER finden

OER @ RLP



- für Medieninhalte



Creative Commons

- Standard-Lizenzverträge nach „Baukastenprinzip“
- umfasst sehr offene aber auch relativ stark eingeschränkte Nutzungslizenzen

- für Software (Auswahl)



GNU General Public License (GPL)



Mozilla Public License 2.0



Apache License 2.0



MIT License

- es bestehen im Hochschulbereich bereits einige Datenbanken, die sich auf Offene Lernressourcen spezialisiert haben, wie z.B.:
 - **OpenLearnWare der TU Darmstadt**
<https://openlearnware.tu-darmstadt.de/>
Vorlesungsaufzeichnungen aus den Ingenieur-, Natur- und Geisteswissenschaften
 - **OpenCourseWare des Massachusetts Institute of Technology (MIT)**
<https://ocw.mit.edu/index.htm>
Vorlesungsaufzeichnungen, aber auch Lernmaterialien
 - **OpenEducationEurope**
<http://www.openeducationeuropa.eu/de>
- im Schulbereich:
 - **Elixir**
<http://www.bildungserver.de/elixier/>
- an weiteren Datenbanken und Repositorien wird im Zuge der Förderlinie OER zur Zeit gearbeitet

Fotodatenbanken

- flickr.com
- images.google.com
- pixabay.com (Fotos, Vektoren und Illustrationen)
- *ausführliche Liste:* <https://www.medienpaedagogik-praxis.de/kostenlose-medien/freie-fotos/>

Videodatenbanken

- YouTube.com
- vimeo.com

Musikdatenbanken

- jamendo.com
- *ausführliche Liste:* <https://www.medienpaedagogik-praxis.de/kostenlose-medien/freie-musik>

Tipp: Creative Commons Search - Suchmaschine für Medien mit CC-Lizenz

Google-Suche nach Lizenzbedingungen

The image shows a Google search interface for 'Open Educational Resources'. The search bar contains the text 'Open Educational Resources'. Below the search bar, the 'Bilder' (Images) tab is selected. The 'Tools' button is highlighted with a red box. The 'Nutzungsrechte' (Usage Rights) dropdown menu is also highlighted with a red box and is open, showing the following options:

- Nicht nach Lizenz gefiltert
- Zur Wiederverwendung und Veränderung gekennzeichnet
- Zur Wiederverwendung gekennzeichnet
- Zur nicht kommerziellen Wiederverwendung und Veränderung gekennzeichnet
- Zur nicht kommerziellen Wiederverwendung gekennzeichnet

The search results display several images related to Open Educational Resources, including logos and text such as 'Open Educational Resources', 'OPEN EDUCATIONAL RESOURCES', and 'Change in philosophy towards an "Open Movement"'. At the bottom of the page, there are logos for the Bundesministerium für Bildung und Forschung, DLR Projektträger, Technische Universität Kaiserslautern, and VCRP virtueller campus rheinland-pfalz.

open educational resources



Filter ▾

Etwa 2.890.000 Ergebnisse

Hochladedatum	Typ	Dauer	Eigenschaften	Sortieren nach
Letzte Stunde	Video	Kurz (< 4 Minuten)	4K	Relevanz
Heute	Kanal	Lang (> 20 Minuten)	HD	Uploaddatum
Diese Woche	Playlist		Untertitel/CC	Aufrufzahl
Dieser Monat	Film		Creative Commons	Bewertung
Dieses Jahr	Sendung		3D	
			Live	
			Gekauft	
			360°	



OER (Open Educational Resources) Introduction

shelleynvcc
vor 3 Jahren • 14.045 Aufrufe

OER (Open Educational Resources) Introduction



shellevncc

Abonnieren 45

14.105 Aufrufe

Hinzufügen Teilen Mehr

40 0

Veröffentlicht am 22.08.2013

This video was created by Blink Tower (Cape Town, South Africa) for a 2012 video competition (<http://whyopenedmatters.org/index.html>) to explain why OER Matters.

Kategorie Bildung

Lizenz Creative Commons-Lizenz mit Quellenangabe (Wiederverwendung erlaubt)

Quellvideos Quellenangaben anzeigen

WENIGER ANZEIGEN



OER nutzen

OER @ RLP



- Symbole und Lizenzelemente:**

**Attribution (BY):**

Namensnennung erforderlich

**Non Commercial (NC):**

nicht überwiegend Gewinn- o. Erwerbszwecken dienende Verwendung des Lizenz-Gegenstands gestattet

**Share Alike (SA):**

Weitergabe des (veränderten) Lizenzgegenstands nur unter Bedingungen d. Ausgangslizenz

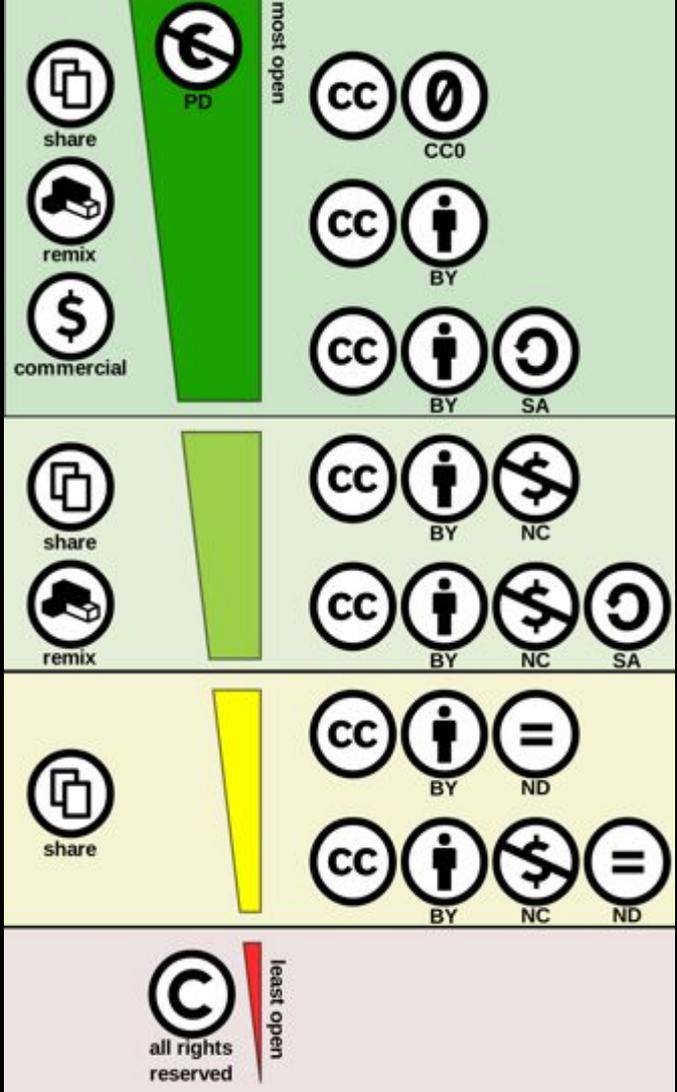
**No Derivates (ND):**

Veränderungen des Lizenz-Gegenstands sind nicht erlaubt

**CC Zero:**

bedingungslose Lizenz (ungefähr gleichzusetzen mit gemeinfrei/ Public Domain)





Finden Sie - je nach individueller Aufgabenliste - Medien
unter passenden Lizenzmodellen!

OER erstellen & lizenzieren

OER @ RLP



„Wir ermuntern Lehrende (Professoren, Dozenten, Lehrer etc.) und Studierende, aktive Teilnehmer der „Open Education“-Bewegung zu werden. Teilnehmen bedeutet: frei zugängliche Bildungsmaterialien zu erstellen, benutzen, oder zu verbessern; Praktiken umzusetzen, die auf offener Kollaboration und gemeinsamer Erschließung von Wissen als Teil der Lehre basieren; Freunde und Kollegen einzuladen, an der Bewegung teilzunehmen. Die Erstellung und Nutzung von frei zugänglichen Bildungsmaterialien sollte als integraler Teil von Bildung anerkannt werden.“

(The Cape Town Open Education Declaration 2007:)

Drei Schritte zur Umsetzung von OER-Materialien:

1. OER erstellen

- Recherche von thematisch relevanten Informationen
- Aggregation von thematisch relevanten Medienelementen mit offener Nutzungslizenz oder Erstellung eigener Elemente
- Verknüpfung von Informationen und Medienelementen zu einer didaktisch aufbereiteten Bildungsressource

2. Lizenzmodell wählen

- z.B. über Creative Commons Generator

3. OER veröffentlichen

- z.B. auf bestehenden Repositorien oder auf persönlichen Websites, Videosevern, etc.



Share your work

Use & remix

What we do

Blog

Help us build a vibrant, collaborative global commons

Donate Now

Neu bei Creative Commons? [[Überlegungen vor einer Lizenzierung](#)] [[Wie die Lizenzen funktionieren](#)]

Erkunden Sie die [Creative-Commons-Lizenzen](#). [[Möchten Sie stattdessen Public Domain?](#)]

[[Suchen Sie nach älteren Lizenzversionen bzw. portierten Fassungen?](#)]

Lizenzeigenschaften

Ihre Auswahl in diesem Panel wird die anderen Panels auf dieser Seite ebenfalls aktualisieren.

Erlauben, dass Bearbeitungen Ihres Werkes geteilt werden?



Ja Nein Ja, solange andere unter denselben Bedingungen weitergeben

Kommerzielle Nutzungen Ihres Werkes erlauben?



Ja Nein

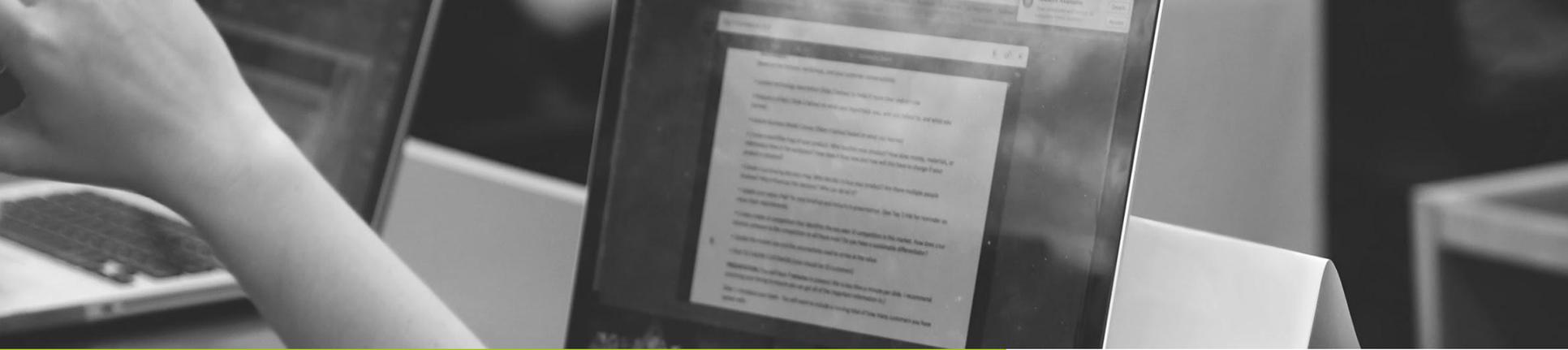


Ausgewählte Lizenz

Namensnennung 4.0 International



<https://creativecommons.org/choose/?lang=de>



OER in der Hochschule



- In einem Senatsbeschluss der Hochschulrektorenkonferenz wurde 2016 die Relevanz von OER in der Hochschullehre betont. (vgl. HRK 2016: 2)
- Punkte, die hochschulintern zu klären sind, sind z.B.:
 - die institutsübergreifende Einstellung zu OER (eine Open Educational Policy)
 - institutsübergreifende Richtlinien zur Erstellung u. Verwertung von OER, wie z.B. empfohlene Lizenztypen
 - Unterstützungsangebote schaffen, die Lehrende bei der Veröffentlichung von Medien nutzen können (z.B. beim Rechtemanagement)
 - evtl. Aufbau eines OER-Repositoryums (Portal)

- Was sind Ihre Beweggründe für den Einsatz von OER?
 - ...
- Unter welchen Umständen würden Sie OER nutzen?
- Welche Erwartungen haben Sie an diese Ressourcen?
- Gibt es eine Ressource aus Ihrem beruflichen Alltag, die Sie als OER bereitstellen wollen?

TU Graz

Mitbegründer von iMOOX- <https://imoox.at>

TU Graz Open Library- <http://openlib.tugraz.at/>

(verschiedene CC-Lizenzen)

(Lizenzmodelle: CC-BY oder CC-BY-NC)



[Über uns](#) [Presse](#) [FAQ](#) [Kontakt](#) [Registrieren](#) [Login](#)

Staatspreis für „GOL 2014“

Der MOOC „Gratis Online Lernen 2014“ erhielt den österreichischen Staatspreis 2015
in der Kategorie „Digital Literacy“



Wissen

„Exzellenz beinhaltet Offenheit“: Schweizer Forschung ab 2024 komplett Open Access

Die Schweiz steigt bis 2024 vollständig auf „Open Access“ für öffentlich finanzierte Forschung um. Die Umsetzung der Strategie soll sofort beginnen. In Deutschland sind derzeit zahlreiche Universitäten für Elsevier-Beiträge auf Fernleihe angewiesen.

am 02.02.2017 von Leonhard Dobusch / 4 Kommentare / Teilen



Schweiz (landesweit)

- Nationale Open-Access-Strategie bis 2024 alle mit öffentlichen Mitteln finanzierte Publikationen öffentlich & kostenfrei verfügbar
- Stärkung der Wissenschaft gegenüber den Verlagen



Wie lernen wir in Zukunft?

Wie wäre es, ...

wenn Aufgaben, Problemstellungen und Projekte interdisziplinär und hochschulübergreifend bearbeitet werden könnten? Wenn sich z. B. Themen wie erneuerbare Energien in der Verfahrenstechnik an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) mit Erkenntnissen der Biologie der Universität Hamburg (UHH) und grafischen Umsetzungen durch Kommunikationsdesigner der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg ergänzen? Oder gar, wenn es Projekte an der Schnittstelle zwischen Architektur, Kunst, Musik und Medizin gäbe? Dann würden alle Beteiligten davon profitieren, denn: Für die erfolgreiche Bearbeitung von Fragestellungen sind der Austausch und die Kollaboration mit anderen entscheidend. Hierbei kann uns der Einsatz digitaler Medien unterstützen. Wie unter anderem der Prozess der Ermöglichung kollaborativen Lernens gestaltet werden kann und welche Rolle und Potenziale digitale Medien hierbei zeigen, wird im Kontext des Projektes Hamburg Open Online University (HOOU) betrachtet.

Die HOOU ist ein hochschulübergreifendes Projekt, welches durch das Netzwerk aus den sechs staatlichen Hamburger Hochschulen* mit dem UKE, der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, der Senatskanzlei sowie dem Multimedia Kontor Hamburg (MMKH) getragen wird.

• LETZTE BEITRÄGE



© 13.03.2017



© 21.02.2017

Design Thinking: Meth
Unterstützung der HO

© 19.12.2016

• KATEGORIEN



Hamburg Open Online University

<http://www.hoou.de>

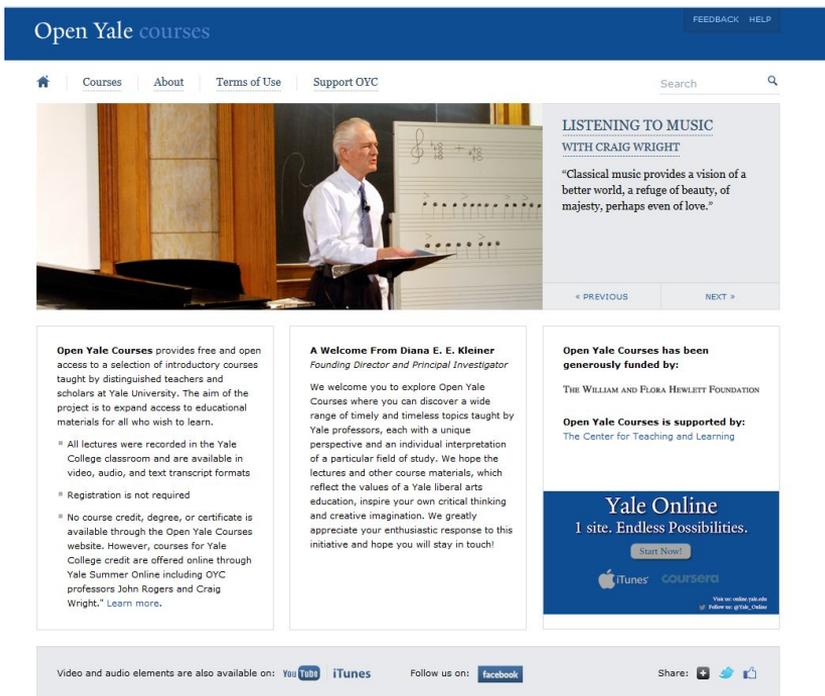
- Vereinfachung der Kooperation und Kollaboration der fachbereichsübergreifenden Zusammenarbeit aller Hochschulen Hamburgs durch Open Access und OER

The screenshot shows the MIT OpenCourseWare website. At the top, it says "MIT OPEN COURSEWARE MASSACHUSETTS INSTITUTE OF TECHNOLOGY". There are navigation links for "Home", "Find Courses", "About", "Donate", and "Featured Sites". A search bar is also present. The main banner features a night view of a city skyline with the text "The Once and Future City" and a button to "View the new course". Below the banner is a "Support OCW" section with a quote from a student and a "DONATE NOW" button. The "FEATURED COURSES" section lists four courses: "Space Propulsion", "Ethics in Your Life: Being, Thinking, Doing (or Not?)", "Advanced Topics in Hispanic Literature and Film: The Films of Luis Buñuel", and "String Theory and Holographic Duality". There is also a "Get Started" button. The "OCW NEWS" section mentions "Courses from MIT's 2017 MacVicar Fellows" and "Insights on teaching Humanities, Arts, and Social Science at MIT". The "OCW EDUCATOR" section has tabs for "Methods", "Materials", and "Featured", with a prominent "INSTRUCTIONAL" banner. A green box at the bottom right of the page says "LEARN FROM THE SAME MATERIALS MIT STUDENTS USE IN CLASS".

MIT OpenCourseWare (OCW)

<https://ocw.mit.edu/>

- OER-Plattform des MIT (seit 2002)
- stellt Kursmaterialien von 2340 Kursen frei zugänglich bereit
- Lizenzmodell: CC BY-NC-SA



The screenshot shows the Open Yale Courses website. At the top, there is a navigation bar with 'Open Yale courses' and 'FEEDBACK HELP'. Below this is a search bar and a menu with 'Courses', 'About', 'Terms of Use', and 'Support OYC'. The main content area features a video player showing a professor at a podium, with a transcript on the right that reads: "LISTENING TO MUSIC WITH CRAIG WRIGHT. 'Classical music provides a vision of a better world, a refuge of beauty, of majesty, perhaps even of love.'" Below the video, there are three columns of text. The first column describes the Open Yale Courses program. The second column is a welcome message from Diana E. E. Kleiner, Founding Director and Principal Investigator. The third column states that the courses are generously funded by The William and Flora Hewlett Foundation and supported by The Center for Teaching and Learning. At the bottom, there is a 'Yale Online' banner with the text '1 site. Endless Possibilities.' and a 'Start Now!' button. The footer contains social media links for YouTube, iTunes, and Facebook, and a share button.

Open Yale Courses

<http://oyc.yale.edu/>

- Finanziert von der William and Flora Hewlett Foundation
- Vorlesungen, Übungsaufgaben, Materialien
- Lizenzmodell: CC-BY-NC-SA



Don't show again



Welcome to the OER World Map!

Our goal is to provide the most complete and comprehensible picture of the global Open Educational Resources (OER) movement.

Information is collected on people, organizations, services, projects and events related to OER.

Building the map is a collaborative process. You can [contribute!](#)

Currently on the Map

Organization Service Person Project Event Story Publication

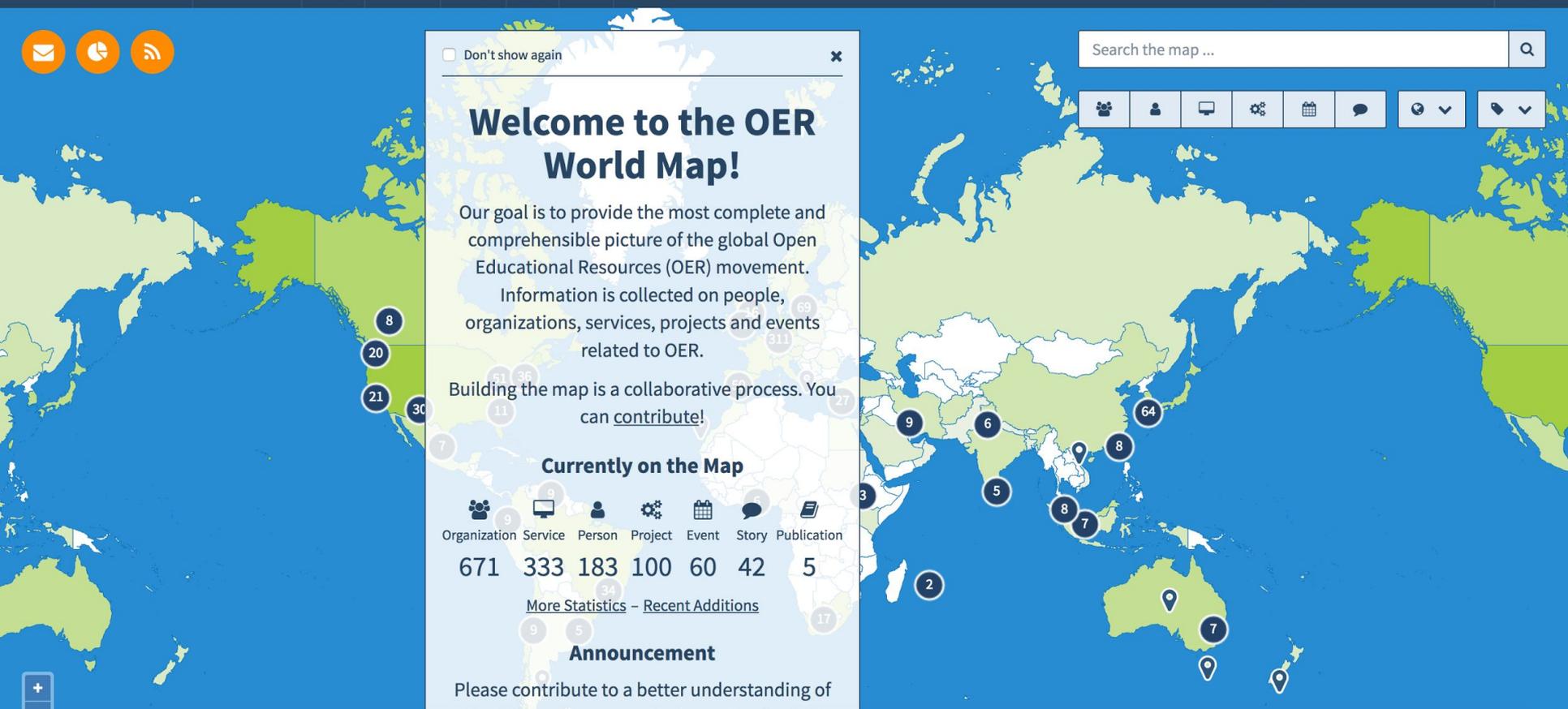
671 333 183 100 60 42 5

[More Statistics](#) - [Recent Additions](#)

Announcement

Please contribute to a better understanding of

Search the map ...



- OER Rubrik im Katalog
- Lernressourcen auf BARG schalten: Kurse, CP, Wiki Inhalte, Podcast, Dateien (Ressourcenordner), Glossare
 - B - Besitzer der Lernresource
 - A - Alle OLAT-Autoren
 - R - Registrierte OLAT-Nutzer
 - G - Gäste
- In der Beschreibung gewünschte Lizenz einfügen
- Öffentlicher Fragenpool: Lizenzierung von Fragen



Praxisrahmen für
Open Educational Resources (OER)
in Deutschland

MAPPING OER
BILDUNGSMATERIALIEN
GEMEINSAM GESTALTEN

IN PROJEKTION
WIKIMEDIA
EDUCATION

LEITBESITZ VON
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



OER Atlas 2016

Open Educational Resources: Akteure und Aktivitäten
in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Herausgegeben von Jan Neumann und Jöran Muuß-Merholz

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Deutsche
UNESCO-Kommission e.V.

Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



**LEITFADEN ZU OPEN
EDUCATIONAL RESOURCES
IN DER HOCHSCHULBILDUNG**
EMPFEHLUNGEN FÜR POLITIK,
HOCHSCHULEN, LEHRENDE
UND STUDIERENDE

BILDUNG | WISSENSCHAFT | KULTUR | KOMMUNIKATION

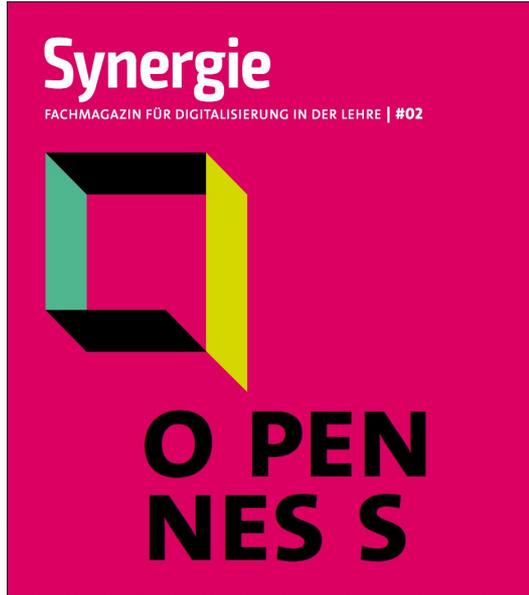
LEITBESITZ VON
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
KAISERSLAUTERN
DISTANCE AND INTERNATIONAL
STUDIES CENTER

VCRP
virtueller campus
rheinland-pfalz





 **Universität Hamburg**
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

OPENNESS
Open Education –
die ewig Unvollendete

HIGU
Spotlights

pedocs
Open Access Lehr- und Lernmaterialien

 DIPF

Deutscher Bildungsserver
Machbarkeitsstudie zum Aufbau und Betrieb von OER-Infrastrukturen in der Bildung (Stand: Februar 2016)

2016, 66 S.

 **Empfohlene Zitierangabe / Suggested Citation:**
Deutscher Bildungsserver: Machbarkeitsstudie zum Aufbau und Betrieb von OER-Infrastrukturen in der Bildung (Stand: Februar 2016), 2016, 66 S. - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-117154

Nutzungsbedingungen

Dieses Dokument steht unter folgender Creative Commons-Lizenz:
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>. Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen. Änderungen am Inhalt sind nicht zulässig. Die Weitergabe ist jedoch nur unter der Bedingung zulässig, dass Sie das gleiche Recht an denjenigen weitergeben, der es von Ihnen erhält. Weitere Informationen sind unter <http://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/> zu finden. Sofern dieses Lizenzvertragsdokument, insbesondere die hierin enthaltenen Nutzungsbedingungen, abgeändert oder kompromittiert sind, ist der Verwendung dieses Dokuments entgegen der oben genannten Nutzungsbedingungen zu vermeiden.

Terms of use

This document is published under following Creative Commons-Licence:
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>. You may copy, distribute and publicly access the work or its contents in whole or in part, provided you give appropriate credit to the author or source. Any further use or distribution is allowed only if you do so under the same license. For more information please refer to <http://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>. If this document is modified or compromised, it is not to be used.



Kontakt / Contact:

pedocs
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@izd.de
Internet: www.pedocs.de

gefördert durch

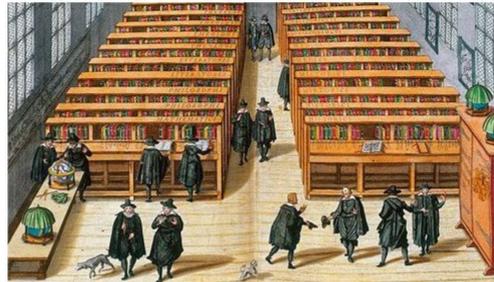
Leibniz-Universität Hannover



FILESHARING + STREAMING
MUSIK + MP3
ABMAHNUNG + ANWALT
YOUTUBE + VIDEO
AGB + VERTRÄGE

FACEBOOK + SOCIAL NETWORKS
DATENSCHUTZ + SICHERHEIT
FOTOS + GRAFIKEN
CREATIVE COMMONS + LIZENZEN
E-BOOKS + HÖRBÜCHER

AUTOR + TEXT
ZITAT + PLAGIAT
BILDUNG + OER
WISSEN + OPEN ACCESS
MUSEEN + ARCHIVE
SAMPLING + REMIX
POLITIK + RECHT
SOFTWARE + OPEN SOURCE
GAMES + KONSOLEN
WEBDESIGN + PROGRAMMIERUNG



Jan van't Woudt, Universiteitsbibliotheek Leiden, PD

Heute im Watch-Blog: publikationsfreiheit.de

Mit einem Appell, der vorgeblich die Publikationsfreiheit retten soll, wenden sich Verleger gegen eine geplante Reform des Wissenschaftsurheberrechts und mehr offenen Zugang. Der Aufruf soll durch Zahlen beeindrucken, doch beim Blick auf die Unterstützer zeigt sich, dass er von weiten Teilen der Wissenschaft ignoriert wird, so Eric Steinhauer. » mehr



Tipp: <https://irights.info/>

Weitere Veranstaltungen

OER @ RLP

- für 2017 sind noch viele weitere Veranstaltungen geplant
 - 10 Webinare (z.B. zum Thema OER am 24.05.2017 um 15:00 Uhr)
 - 5 Tagungen
 - 3 Online-Kurse (SPOC)
 - 3 E-Learning Nuggets
 - 2-3 E-Learning Shortys
 - 2 OLAT-Rallyes
- **Welche Termine stehen bald an?**
 - 10.05. bis 14.06.2017 Online-Kurs: Videobasiertes Lernen (SPOC 11)
 - 08.06.2017 Webinar: The future of learning

Besuchen Sie uns auf der Website der VCRP E-Cademy

www.vcrp-ecademy.de

- **Thema:** „Nachhaltige Entwicklung“
- **Zielgruppe:** Studierende, Mitarbeiter/innen, interessierte Öffentlichkeit
- **Dauer:** 9 Wochen
- **Kursstart:** 24.04. – 09.07.2017
- **Zertifikat:** im Umfang von 2-3 ECTS
- **Projektseite:** <http://www.klooc.de>





Vielen Dank!

OER @ RLP



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 DE. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.

Casserly, C. & Smith, M. (2006). The promise of Open Educational Resources. Change: The Magazine of Higher Learning.

Hochschulrektorenkonferenz (HRK). (2016). Senatsbeschluss zu Open Educational Resources (OER).

URL: http://www.hrk.de/uploads/tx_szconvention/Beschluss_HRK-Senat_zu_OER_15032016.pdf (letzter Abruf: 04.04.2017)

The Cape Town Open Education Declaration. (2007).

URL: <http://www.capetowndeclaration.org/translations/german-translation> (letzter Abruf: 04.04.2017)

UNESCO. (2012). Pariser Erklärung zu OER (2012). Gehalten auf dem Weltkongress zu Open Educational Resources (OER), Paris.

URL: http://www.unesco.de/fileadmin/medien/Dokumente/Bildung/Paris_Declaration_OER_DE_100713.pdf (letzter Abruf: 04.04.2017)

Wiley, D. (2014). The Access Compromise and the 5th R.

URL: <https://opencontent.org/blog/archives/3221> (letzter Abruf: 04.04.2017)